



Grußwort
des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft und Kunst,
Bernd Sibler, für die Wasserburger Theatertage 2019

Zum Lesen eines Buches zieht man sich in der Regel gern zurück. Und auch beim Betrachten eines Gemäldes oder einer Skulptur sind viele Menschen ebenfalls am liebsten allein oder zumindest nur in einer kleinen Gruppe. Im Gegensatz dazu lebt das Theater davon, dass es vor Publikum stattfindet. Deshalb freue ich mich sehr, dass es in Bayern unzählige Privatbühnen gibt, die hervorragendes Theater auf hohem Niveau bieten und so immer wieder zahlreiche Menschen mit ihren Vorstellungen begeistern. Angesichts der vielfältigen Konkurrenzangebote ist das alles andere als selbstverständlich.

Die Wasserburger Theatertage, die heuer bereits zum 15. Mal stattfinden, haben sich längst in unserer lebendigen Festivallandschaft etabliert und bereichern unser kulturelles Angebot auf großartige Weise. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Zuschauerinnen und Zuschauer auf ein breit gefächertes Programm und verschiedenste Ensembles freuen. Und die Theatermacherinnen und -macher haben wieder eine wunderbare Gelegenheit, um das Publikum aus nah und fern mit ihrem Können zu beeindrucken.

Gerne habe ich die Schirmherrschaft über dieses wertvolle Festival übernommen. Ich danke dem Gastgeber Uwe Bertram und seinem Team sehr herzlich für das Engagement sowie das Herzblut bei der Vorbereitung und Organisation. Allen aktiv teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern wünsche ich erfolgreiche Aufführungen und den Besucherinnen und Besuchern viel Vergnügen sowie anregende Vorstellungen.

München, im April 2019

Bernd Sibler

*Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst*